

CLOPPENBURG, 26. September 2011

Regionale Leckerbissen locken

Verkaufsausstellung Rund 9000 Besucher bei „Slow Food“-Messe im Museumsdorf



Die Besucher konnten verschiedene Apfelsorten testen. Tausende nutzten das schöne Wetter für den Besuch der Verkaufsausstellung. Auch Käse wurde zu Probieren angeboten.

BILD: BILD: Theo HinrichsTheo Hinrichs



Angebot den „Leckerbissen 2011“ wählen – nicht so einfach angesichts der großen Vielfalt. Ob „Creme Likör“, leckerer Schinken vom Bentheimer Schwein oder Käseprodukte in verschiedensten Geschmacksrichtungen – die handwerklich hergestellten Kostproben fanden genauso das Interesse der Besucher wie diverse Biersorten oder ein leckeres Brot.

Bereits zum sechsten Mal lud „Slow Food im Nordwesten“ gemeinsam mit dem Museumsdorf Cloppenburg und dem „Tag der Regionen“ unter dem Motto „Genuss im Nordwesten“ ins Museumsdorf Cloppenburg ein. Die Gruppe „Slow Food Deutschland“ zählt rund 11000 Mitglieder, die Oldenburger Regionsgruppe rund 115 Mitglieder. Für den Vorsitzenden Scott Haslett geht der Trend zum bewussten Essen: „Die Leute sind bereit, mehr Geld für gute Lebensmittel auszugeben“, sagte der Vorsitzende. In keinem Land Europas seien die Lebensmittel so billig wie in Deutschland. Häufig leide die Qualität. Dass es auch anders gehen kann, zeigten die Aussteller, die zum großen Teil Fördermitglieder von „Slow Food“ sind. „Die Leute achten mehr darauf, was sie essen“, urteilte auch ein Aussteller aus Hasbergen, der Bärlauchprodukte feilbot. Das Interesse an regionalen Produkten belegte auch der Besucherzuspruch. Und das Museumsdorf bot das ideale Gelände.

Neben den regionalen Produkten konnten sich die Besucher auch über seltene Haustierrassen oder über das bunte Bentheimer Schwein informieren lassen, konnten an der Kost*Bar versuchen, uralte und moderne Kartoffelsorten auseinanderzuhalten oder sich in Kochshows neue Anregungen für die heimische Küche abholen. Zur Eröffnungsveranstaltung der Messe, dem „Lustmahl mit Liedern und Liederlichkeiten“, hatten die Veranstalter bereits am Sonnabend in die Wehlburg eingeladen.

„Genuss im Nordwesten“ lautete das Motto der Veranstaltung. Die Besucher konnten die zahlreichen Leckereien auch selbst probieren.

VON THEO HINRICHS

CLOPPENBURG - Die „Slow Food“-Messe hat am Sonntag unter dem Motto „Genuss im Nordwesten“ rund 9000 Besucher ins Cloppenburg Museumsdorf gelockt. Mehr als 60 Aussteller hatten ihre Stände im historischen Ambiente aufgebaut.

Das Probieren der zahlreichen Leckerbissen gehört zum Konzept der Ausstellung. Schließlich sollten die Besucher aus dem reichhaltigen



erzeugt sind, die weitestgehend handwerklich hergestellt wurden, frei von gentechnisch veränderten Rohstoffen und weitestgehend frei von chemischen Zusatzstoffen sind.

Den Schritt hin zu dieser Art der Landwirtschaft hat ein Käsehersteller aus Hude bereits vor 20 Jahren gemacht. „Wir mussten uns entscheiden, wie es mit unserer Landwirtschaft weitergehen soll.“ Den Schritt hat das Paar nach eigenen Angaben bis heute nicht bereut.

[Kontakt](#) | [Abonnement](#) | [Privatanzeigen](#) | [Geschäftsanzeigen](#) | [Mediadaten](#) | [Ansprechpartner](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#)



ist ein Angebot der **Nordwest**  **Zeitung**